

REFLEKTEUR



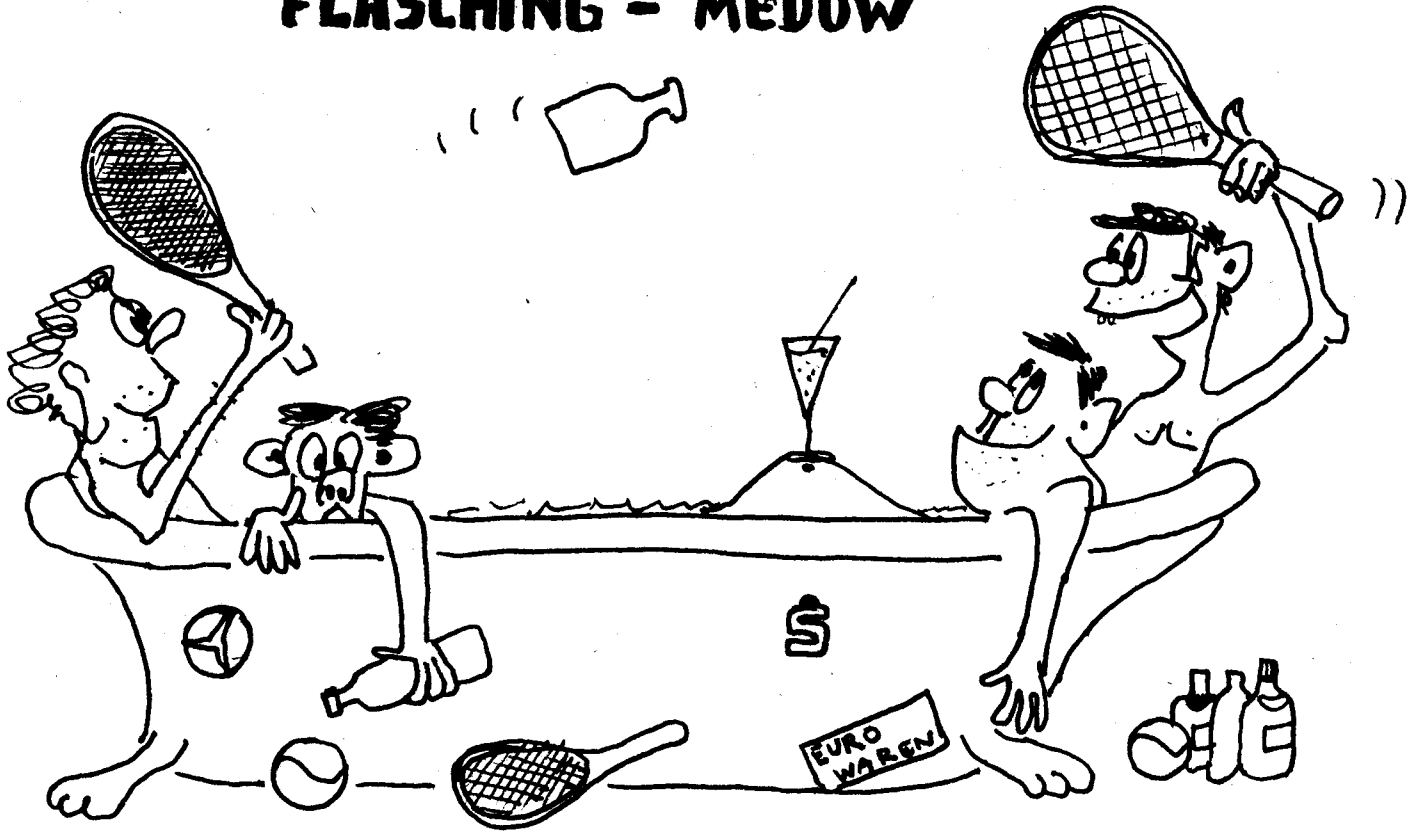
FASCHINGSZEITUNG



REFLEKTEUR

13. JAHRGANG
noch immer nur **\$10.-**

FLASCHING - MEDOW



Ist beim Tennis man sehr rege,
braucht man später Körperpflege,
und vom Manne bis zum Mandl,
gehet man ins Badewandl.

Und es wird getanzt, geschmust,
kurz - gepflegt die Fleischeslust.

Drum: Ist dein Mann kein Schürzenjäger
schenk ihm einen Tennisschläger!!!

Euer Tennisquartett: Franz, Peter, Richi u. Charli.

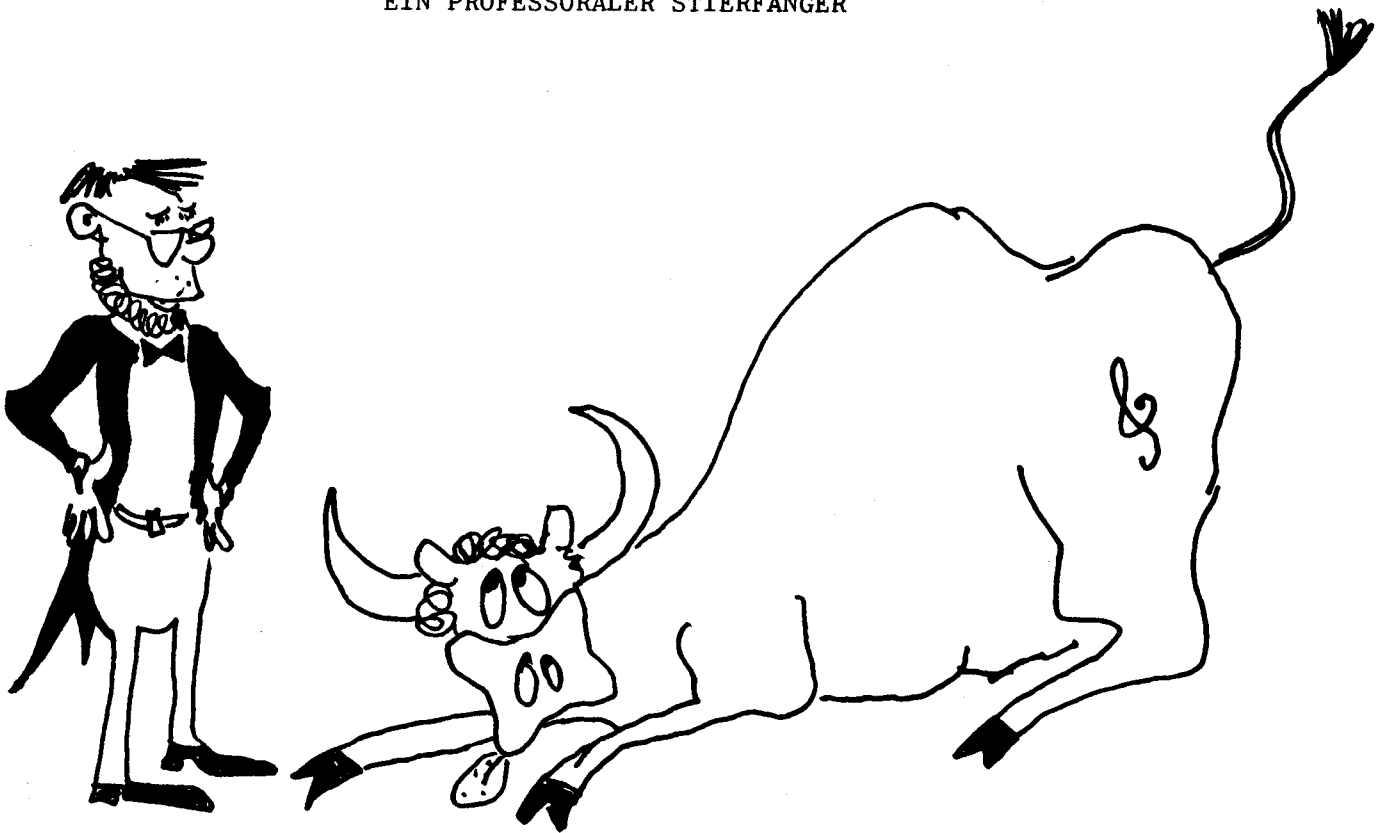
P.S.: Droht dein Mann dir zu entgleiten
schenk ihm ein Ping-Pong beizeiten.

Leistungsfähiges Tennisquartett sucht Damen zwecks
gepflegter Badewandlunterhaltung!

Kennwort: Mercedes - jeden Freitag ab 22:⁰⁶

Der Jäger mit de Quastenstutzerl -
a altbekanntes SEXY-Wutzerl -
gibts in letzter Zeit scho kluag:
d' Kompression fährt er in Pfluag.

EIN PROFESSORALER STIERFÄNGER



Hoch klingt das Lied vom braven Mann,
wie Orgelton und Glockenklang.
Wer hohen Muts sich rühmen kann,
den lohnt nicht Gold, den lohnt Gesang!

Der Stier kam aus im Jodlerstall,
ein Raab eilt herbei.
Er geht es an mit starker Hand,
als ob er ein Torero sei.

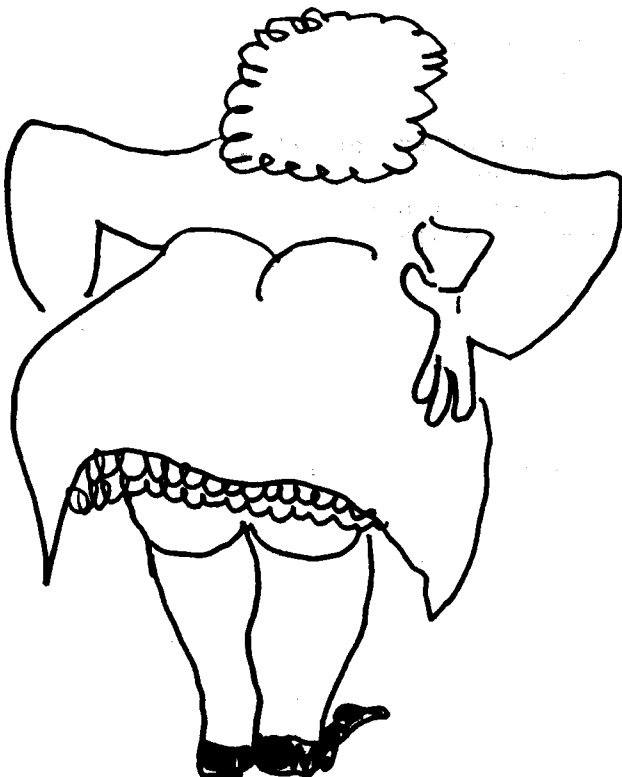
Der Stier, er stampft, der Stier, er tobt,
dem Raab wird angst und bang.
Doch nein, der Jodlerin er gelobt:
"Der Stier stampft nimmer lang!"

Er greift um die Gabel,
er rückt an der Brillen,
er bekämpft den Stier
mit starkem Willen.

Dem Raab gelingt's! Der Sieg ist sein!
Den Jodlerstier, er fing ihn ein!
Und die Moral von der Geschichte:
auch Professoren fürchten Stiere nicht!

WANN'S BEIM HIAS'N D'ZÄHND VERLIAS'N!!!!

Ein Wirt, das wurde mir bestätigt,
hat seinen Einkauf jüngst getätigt.
Er kaufte dies und jenes auch
so für den täglichen Gebrauch.
Zuhause sah sein Weib, sein rundes,
auf die Leere seines Mundes
und zornesbebend fragte jene:
"Hermann , wo sind deine Zähne?"
Gar gefährlich war Ihr Ton
und er griff zum Telefon,
ein zutiefst zerknirschter Mann,
rief er alle Läden an,
wo er war die letzten Stunden
"Hat wer mein Gebiß gefunden?"
Dieses rastet so wie immer
in der Nachttischlad' im Zimmer,
tief in Kukident getaucht,
freut sich, daß man's heut nicht braucht.
Und die Moral von der Geschicht:
Kauf ohne Zahn' nicht Bier und Wein und
Fleisch und Wurst, das lasse sein,
denn da sind Tschähne sehr von Nutschen-
denn sonst muß du leider blutschen.



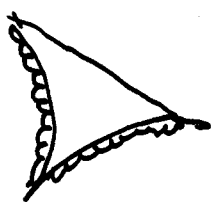


Ein Langläufer
der Oberbank,
putzt sich die Zähne
(Gott sei Dank)
seit neuesten
mit Ziel -
und gewinnt
deshalb so viel.
Hätt er sie geputzt
mit Pepsodent,
wär er nie soo
schnell gerennt!!

SEITE

SEX

GROB

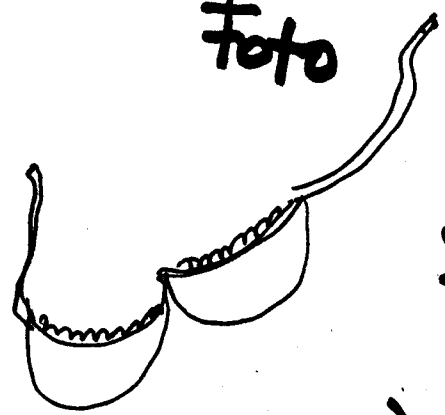


NOSE

Foto

fort

BLANCO



Spieldwaren

Tobi

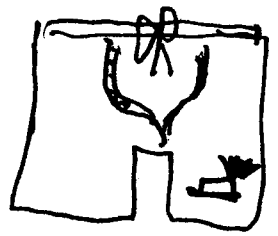
SHECK

Zwergent

Olga

ONKEL

GIRARDI
TOP 5



Das Lied vom SEXY - SCHIUMP F



Warum bin ich im Sexy drin?
Ist klar, weil ich so sexy bin.

Warum ist der Zwerg so klein?
Er wird doch nicht vom Kreuzplatz sein.

Nimmst du den Speer auch mit ins Bett?
Ja, sonst bin ich nicht komplett.

Wozu brauchst du den Federbusch?
Da geht es schneller: husch, husch, husch.

Wann würdest du's am liebsten tun?
Immer und dazwischen ruhn.

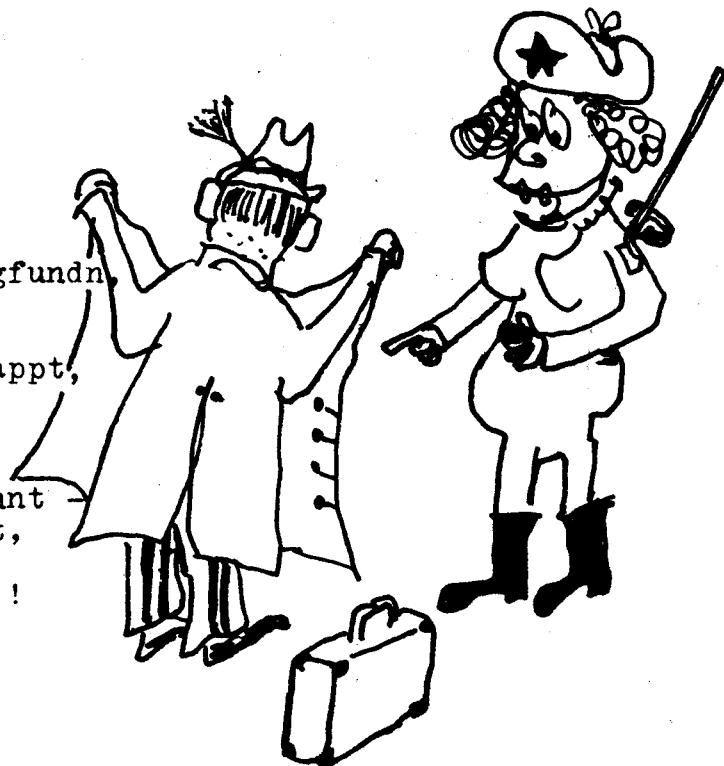
Geht's auch durch ein Schlüsselloch?
Habs nicht probiert - ich glaube doch.

Tut dem Zwerg die Größe schwinden,
er wird ihn mit der Lupe finden!

== STEFFNERS RUSSLAND - FELDZUG ==

Leit, glaubt's net i wü enk hussen,
fahrt's auf koan Fall zu de Russen!
Wißt's es wie so a Stadtrat fluacht,
wird er bis auf d'Haut durchsuacht!
Freilich macht's a Weiberleit -
trotzdem is koa rechte Freid!
Und es liegn am Kofferdöckö
Hosn, Rock und Pfoad und Söckö
und inmitten von den Trübö
findt's in der Unterhosn d'Rubö!!
Da fragst di, is de Russenfrau
beim Suacha net a weng z'genau?
Selbst in der Fümrolln hat sie's gfoundn,
hat'n do net wer verzundn??

De schwarzn Rubö ham's glei gschnappt,
dañ hat er no a Straf berappt,
wegen dem Devisenschmuggö,
doch er hat an broatn Bugö!
Froh is er - sie ham's nicht erkannt
leicht wa'r er in Sibieren glandt,
zamtn Wintermantel - basta -
weil er schwarz is wie sei Zasta!!!



Die Keksdosn

Es war a schena Tag, a kühla,
da hat die Hedwig Pichlmüla
-denn d'Weihnachtn keman scho ge nacha-
angfangt halt zum Kekserlbacha.

Ghoazt hats, daß da Ofn glüaht,
in Radio aufdraht, daß si was rüahrt.
Den Toag angmacht und duriknet,
daß frei schwitzat warn is, d'ed.

Dann hats oa Blech ums andre scho
in d'Rehrn vom Ofn ahido.
Warn sans schen und a recht guat.
Jetzt roats, wo sie's ge abituat.

Da fällt ihr ein, im Dachbodn drobm,
da hats an etla Dosn obm.
Ja, de muaß ham. Sie is glei da,
legt in Ofn nu husig na.

Sie lauft glei aufi i oan Saus,
duri duris ganze Haus,
aufi üba d'Stiagn vom Bodn
und scho steht sie im Dachbodn obn.

Woitla finsa is, sie muaß guat speha,
hat aba Dosn glei daseha.
Sie nimmts und will dahin sei eschwind,
da haut vor da Nasn ihr da Wind
des Dachbodntürl akkrat zua!
Wias außi will, jetzt is a Ruah!

Des Türl hat nämlich vor allm,
sie woäß genau, einwendig koa Schnalln!
Ihr kimmt natürlic schia da Graus,
denn ohne Hilf kanns da nit aus.

Narrisch kalt is, Sakrament,
sie hat escholtn und dann gflennt.
Wann nit a Wunde eschiacht fürwahr
muaß i dafriasn, des is klar.

In ihra Verzweiflung fällt ihr ei,
da herom muaß a Kistn mit Faschingwand sei.
Jetzt hats den erstn Schock überwundn
und akurat des Faschingwand gefundn.

Was ihr hergeht legts alls ao,
d' Hauptsach is, sie kimmt davo.
A schwachze Zipfahaubn setzts auf
und an Chinesenhuat nu drauf.

A ganz a rots Zigeunerleibö
und a Fell hengts um vom Kalbö.
So hat aft die arme Haut
vom Dachbodnfensterl abagschaut.

Sie schaut und schaut und schaut a Weiß,
da kimmt vorm Haus a Bua vobei.
Jetzt schreits: Bua kim aufa eschwind und lauf,
mi hams eingsperrt, mach ma auf!

Da Buá schaut aufi, jetzt hatsn grissn,
i moa, er hat in d'Hosn eschissn.
So hat a si gfiricht umei umei,
da obn muaß ganz ewiß a Spinati sei.



Da Bua hat aft ganz kloa verzagt
die schaurig G'schicht sein Vadan gsagt.
Der hat sich dann um etla g'schaut,
denn alloa hätt er si a niet traut.

So ham dana die guatn Leit
den "Dachbodnfasching" nu befreit!
D' Keks san derweil allsamt verbrunna,
ja, nach zwoa Stund is des koa Wuna!

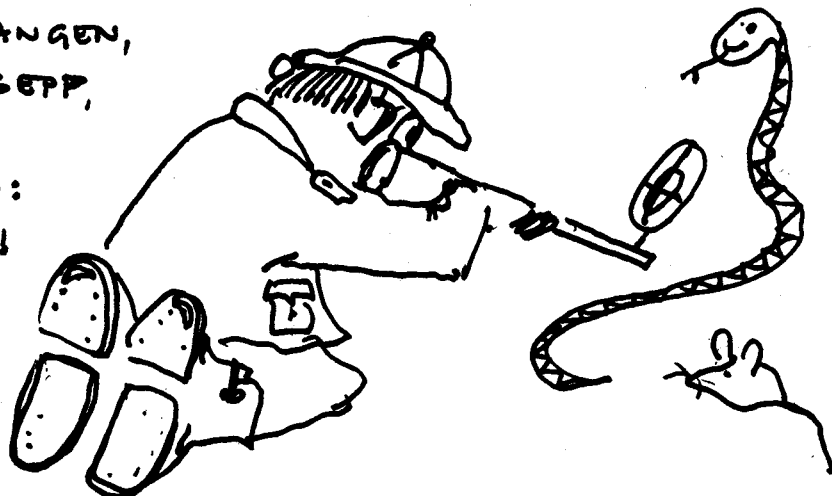


Bist beim Hoamgeh ganz der Lest (Letzte)
san Teuföroller frei des Best!
In Glasl in a Soß a rotn,
schwimmat, weckans selbst an Totn!
was obn und untn außaschaut,
is des beliebte Russenkraut.
Da Ruß der halt des Ganze zam
wanns eahm a Hölzl dreigsteckt ham.

Warum i's so genau beschreib?
In Salzburg obn, da hätt a Weib
-der Teufö soi de Roller hoin -
a so a Glasl kaufn soin!
D'Frau Mitzi kaufat's ja ganz gwiß,
wann's netta wissat was des is!
Da hat d'Frau Mitzi unverzagt
in alle Blumenschäfte gfragt!!



MAUSERL ODER SCHLANGEN
KÖNNTE ANDERS MAN AUCH FANGEN,
DOCH EIN MAGISTER NAMENS SEPP,
FINDET ES BESONDERS NETT
SO ZU TUN WIE AUF DEM BILD:
DARAUF IST HERR PÜHRER WILD!!



Das große LOS

Beim HOBL war der Sportlerball,
mit Tombola, wie überall -
die Sportler ham die Preise gricht,
sehr schöne Sachen, wirkli a Gschicht.

Der Zufall, der Hat's grad so wolln,
Frau Wirtin hat in d'Stadt rein solln,
zum Berger Sepp wollt sie schnell laufen,
a neues Gwand wollt sie sich kaufen.

Der Sepp der hat vor Freud glei gschnauft,
an feschen Rock hat er verkauft.
Rechtzeitig wird er rausgebracht,
zur kunterbunten Sportlernacht.

Ein Funktionär, ein großer Lackl
sieht sofort das Feller - Sackl
und freudig reibt er sich die Hände,
über diese große Spende.

Dieser Rock, der wird verlost,
das Los 10 Schülling ja nur kóst.
Frau Wirtin, die den Rock fest suacht,
und den Berger Sepp verfluacht,
weil's den Rock gar nirgends find't
und sie derweil den alten nimmt.

Dann war die Verloserei,
der Rock war weg, der schen, der neh,
und der Gewinner hat sich gfreut,
die 10 S, die ham net greut,

Frau Wirtin kann da gar nichts macha,
als hinterher nu freundli lacha,
Es lacht auch noch der Berger-Feller,
weil so geht s'Gwand verkaufen schneller.

*Die schönsten Preise,
die ich kenne,
gibt es in der Hobl-Tenne!*



Mitteilung des Ischler Werberinges

Beigetreten ist die 1. Ischler-Gesundheits-Verwertungs-Gesellschaft
m.b.H. mit Sitz in der Anton Garten-Brucknerstraße.

Sie bietet Gesundenuntersuchungen für alle Inhaber von Krankenkassengewinnanteilsscheinen.

Einstiegmöglichkeiten bei allen Stationen des Von der Gesellschaft betriebenen Kaltenbachkarussells.

Kreisfahrten im Uhrzeigersinn führen über die Stationen Kinderkul Voglbach und Auerjenn. Kreisfahrten entgegen dem Uhrzeigersinn über Jennauer, Bachvogel und Kulmann.

Vierteljahrespunkt Karten sind bei jeder Krankenkasse erhältlich.

Achtung: Jede Fahrt muß zur Gänze durchgeführt werden! Abspringen während der Fahrt verboten. Für auftretende Schwindelgefühle bei der Karussellfahrt wird keine Haftung übernommen.

- Viechereien -

Ein unerfahr'nes Försterlein
kauft sich am Wochenmarkt ein Schwein
und legt das Tierchen rund und nett
zuhause in das Gitterbett,
wo dieses erstens einmal grunzt
und zweitens sch.... und drittens br....!
Das Schweinchen friert so unbestallt,
denn in dem Forsthaus ist es kalt
und so verläßt es diese Stätte,
es entspringt dem Kinderbette!
Mit dem Blumenstock im Rüssel
schaut's zum Fenster raus ein bisschen!
Das Fressen findet es ganz greulich,
und es quiekt und grunzt abscheulich!
Und die Frau Förster eingedenk,
Daß dieses Tierchen ein Geschenk,
wärmt es elektrisch Stund um Stund
und streichelt es wie einen Hund!
Schnell bringt man es nach Abtenau,
dort wird es sicherlich zur Sau!



Und die Moral von der Geschichte:
Saustall hat der Förster keinen,
die Sau ist weg, jetzt hat er einen!!

Ein Fuchs, gestorben schon vor Zeiten,
lag regeungslos auf einer Leiten,
ein Jäger sah ihn von der Weiten!

"Der hat die Tollwut" dachte er
er holte hurtig sein Gewehr,
und schoß ihn noch viel TOTERER!

Den Fuchs - getroffen - warf's nur so,
der Jäger seines Sieges froh,
schoß ihn dann noch TOTISSIMO!

Der Fuchs vom Schwanz bis zu den Ohren,
längst schon starr und steif gefroren,
hat so auch noch den Pelz verloren!

Der Mann, der Wirt und Säger ist
und auch ein Spitzen - Jäger ist
macht aus an Fuchs a Häuferl Mist!
Dann geht er mit an guatn Gfüh'

In'd Müh' !!!

Aus der Gemeindestube:

Gemeinderat Brandl: "Gott sei Dank, jetzt kann man wieder in die Kirche gehen, weil das Poststüberl wieder eröffnet ist.

Karl - der G'schwinde

Den 30 er in der Grazerstraßen
Müaß ma wieder weg toa lassn,
wei die Straßn is in Ort
so daß jeder 50 fährt.
Auch der Meister aller Bürger
war nicht seines Motors Würger.
De Straß is sowieso a Graus
Friedhof, Schul und Krankenhaus -
jeder Mensch ganz einerlei
fährt so schnell er ka vorbei.

Die Katrin-Seilbahn-AG teilt mit:

Der Katrin-Wochenschipaß ist deshalb teurer als der Salzkammergutschipaß, weil die Katrin-Seilbahn auch einen HORROR-ZUSCHLAG berechnen muß !!!

Schecks werden prinzipiell nicht akzeptiert !!!

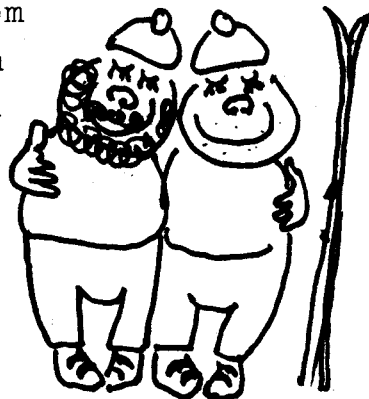
Suchen zum sofortigen Eintritt freundlicheres Kassenpersonal !!!

Dem Wintersportverein wird keine Ermäßigung gewährt !!! Warum auch !

Die spurtliche Leitung: Neum-Dax.

Fred und Sepp - die Pistenzwillinge

Auf der Katrin auf der billing,
da regiern die Pistenzwilling.
Gleich von Schuach bis zu da Haubm
und sie fuatern, sollst des glaum
wanns grad is, die gleiche Taub'm
D' Pistenwalzn lassn's laufn
nur net um die Pistn raufen.
Und da Rudl blicket stumm
und verklärt um sich herum
schließlich wann er a nix def,
is er doch der Pistenchef.



Allerhand Neues aus Bad Ischl.

Der Fasching bringt es an den Tag
was bisher noch im Dunk'ln lag.
Es wird so manches aufgedeckt,
was vorher ängstlich ward versteckt.

Zum Beispiel hat ein Bürgersmann,
der sonst mit Geld gut umgeh'n kann,
an Blankoscheck nach Deutschland geschickt
und dort a Hauf'n Leut beglückt.

Er wollt' uns **Spießer** hier verführ'n
und Sex aus Deutschland importier'n
und was das kostet war ihm Wurscht,
wollt stillen nur den Sexi-Durscht.

Damit der Durscht sogleich gestillt,
hat man den Scheck gleich ausgefüllt.
Man schrieb zehntausend DM drauf,
so nahm das Schicksal seinen Lauf.

Er merkts und schreit: "die san ja bsoff'n,"
beinah' hätt ihn der Schlag getroff'n.
Nein, nein sagt er, das zahl ich nicht,
das übergeb ich dem Gericht.

Nach harten Kampf und recht viel Glück
gab man fünftausend Mark zurück.
Zehn Fotos tat man ihm bewillig'n
um fünfundreißigtausend Schilling!

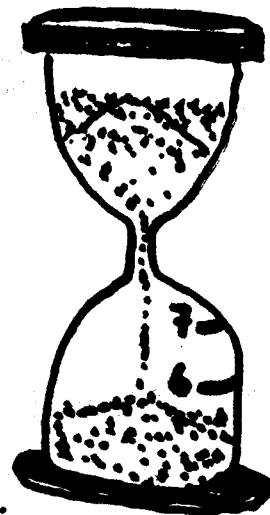
Daraus ersieht man, wie gesagt,
der Schilling keinen Wert mehr hat.
Und die Moral von der Geschichte,
auch Sexi übertreibt man nicht.

Bei uns am Stadtgemeindeamt
auch da tut sich so allerhand.
Da gibts wie gsagt, an Doktor drinn
mit aner recht a laut'n Stimm'.

Er ist in Ischl **sehr bekannt**
drum wird sein Name nicht genannt.
Vom Pech verfolgt ist dieser Mann,
daß man ihn nur bedauern kann.

Was dem im letzten Jahr passierte,
beinah zur Katastrophe führte.
Er kam, und das passierte so,
um sechs Uhr früh in sein Büro.

Um sieben Uhr wär Dienstbeginn,
doch er kam schon um sechs Uhr hin.
Ists schon Arterienverkalkung, ?
der Arzt **tipt auf Bewußtseinspaltung**.
Und dazu wäre nur zu sagen
wir werd'n ihn nicht mehr lange haben.



D I E G A S T - R O N A U T E N

DA WILLI VOM KÖSSLER, DA FRANZ VOM STADLER!

Zwoa Wirt'n, hungrig bei der Nacht,
ham sich a Doserl aufgemacht,
Was drinnen war, dös ham's nit gwißt,
wer täglich in an Wirtshaus ißt -
Schweinsbraten, Kalbsbraten oder Schnitzel -
is dankbar für an Gaumenkitzel.
Dös Doserl kimmt di zwoa grad recht,
es wird eah nit amal drauf schlecht!
Und außerdem, se kinnan wähl'n,
soidn's speib'n geh'n oder bell'n!

PS.: Nachts sollst du nie im Kühlschrank suchen,
da findest du nur Hundekuchen!



Aus der Reiterndorfer Fernsehküche

Frau Fachlehrer Nussi, schön wie eine Lilie,
pflanzt sich gerne Petersilie.
Doch im Beete wächst nur Gras,
dafür im Gras die Petersilie.
Sie hat verwechselt nur den Samen
und sie sagt, in Gottes Namen,
essen wir halt Gras-Salat -
vom Petersil die Kuh was hat.

Das neue Ischler Wahrzeichen

Nun steht sie wieder, Gott sei Dank
unsre schöne Oberbank.

Hinten war alles niedergrissen,
nur vorne nicht, man muß ja wissen,
an diesem kulturellen Ort
sprach der Denkmalschutz sein Wort.

Hinten modern und ganz gerade,
doch vorne schief und das ist schade,
die Leute kommen angerannt
bestaunen diese schiefe Wand.

Doch der Direktor freut sich sehr,
die Kunden werden immer mehr,

er blickt hinauf, er betet stumm -
bleib ja schön schief, fall'nur nicht um.



Neues auf dem Büchermarkt

Eine sehr interessante wissenschaftliche Abhandlung
unter dem Titel "Die unvergänglichkeit der Kunst"
erschien kürzlich im Verlag I. Wiesauer.

Besonders eindrucksvoll wird darin der Weg eines
Kunstwerkes vom Vorbesitzer Steppina über das
Auktionshaus Dorotheum in das Blockhaus Wiesauer
unter beträchtlichem Wertzuwachs geschildert.

Der elektrische Teppich : - EIN SCHLAGER !!

Geht a Ehe z'lang ihr'n Lauf
ladt si dei Frau elektrisch auf.
Da brauchst koa Batterie dazua
an Synthetikteppich nur.
Druckts beim Fernsehen auf an Knopf
reißt's es glei von Fuaß bis Kopf.
Und es wird nimmer Fernsehn gschaut
weil's ihr d' Sicherung außerhaut.
Und der Herr Lehrer hurtig läuft
erschöpft an Fleckerlteppich kauft.

Auskünfte: Fichtenweg 9

Tel. 47373

A schene Bescherung!

A Hausherr von der Jodlerleitn
hat se an Christbam g'holt beizeiten.
Net a so an u'liabn Krempm
von Kunsumverein an Stempm
Der Bam, war sche wia selten oana -
den kriagn nur die von Forst - sonst koana -
erregte allerorts Entzücken.
Er wollt'n einaholn zum Schmücken
Er hupft vor Wut in Dreck, daß spradat
in Christbam ham' s vorm Fenster g'fladat.

VERLUST !

Aus den sanitären Anlagen einer Reiterndorfer Schule verschwanden auf mysteriöse Weise sämtliche Wasserleitungshähne. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, diese beim Reinigungsleiter, Herrn Wischelberger, abzugeben. Hoher Finderlohn!!!!

GESUCHT WIRD :

Für Gend.Post. Bad Ischl erfahrener Such- und Spürhund (nicht für Rauschgift etc.) zum Aufspüren falscher Zähne des Post.Komm.

Kann auch Lawinensuchhund sein (jedoch nur mit falschen Zähnen).

Hosen-Spezialgeschäft sucht dringend Ersatzteile für Lindner-Traktor (Modell Lackner - Baujahr 19..)

Volksschullehrerin (Reiterndorf) sucht rüstigen Pensionisten zur Petersilienernte in extremem Gelände.

Kennwort: Baumnuß

Suche dringend versierten Tischler im Pfusch zur allfälligen Reparatur der Ehebetten. Meldungen erbeten an Gend.Post. Bad Ischl. strau - schau - wem

Kameradschaftsbund Bad Ischl sucht verlässliche Partner für Jubiläumstreffen unter dem Motto: Lieber ein Jahr zu früh, als zu spät!!

Sehr vorzeitige Meldungen an Obmann Günther.

Will der Bock um jeden Preis, der Liebe wegen zu der Geiß, machen Sie sich keinen Kummer, wählen S' einfach diese Nummer: 35 50.

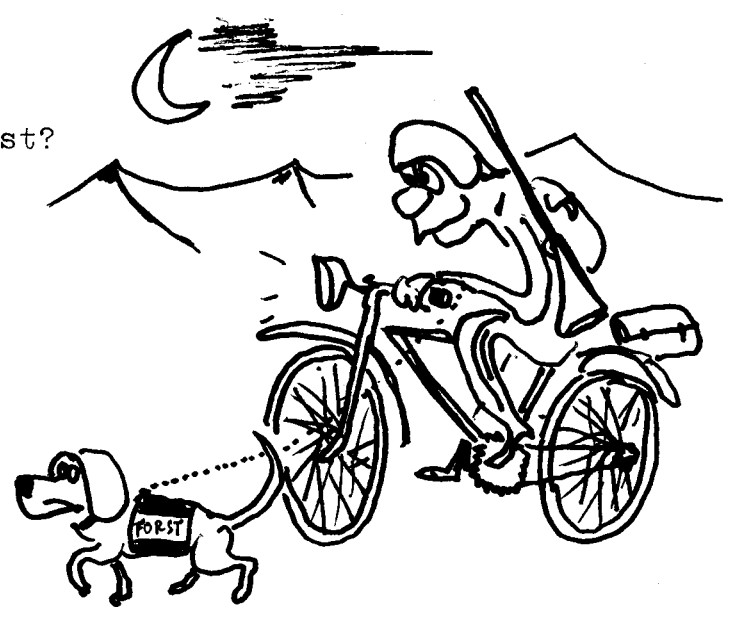
Im VW-Bus nach Perneck, zu der Ziege meck, meck, meck!



EIN ~~LEPIC~~ LÄPPISCH
 BIERZELT - SPORTLER - QUIZ:
 WER IST KARL ORSCHOLITSCH ???



Verschneit ist alles und vereist
 wer kommt denn da, der Zimnitzgeist?
 Wer radelt zu so früher Stund -
 der Oberförster mit sein Hund.
 Uman Hals s Beamtenmascherl,
 hint am Radl s' Aktentascherl,
 Beide keuchen, Herr und Hund
 is des sportlich oder g'sund?
 Wann dahoam drei Auto stehngan
 de was einwandfrei nu gengan.
 Die Sache ist ganz sonnenklar,
 s' Kilometergeld is gar.



Schnell, schneller, Autostop.

Der Ischler VW. Faschingsboß, der schnelle,
sagt zu seiner schönen Elle,
da ich noch viel Arbeit hab,
hol mich nach der Arbeit ab.
Er fährt voraus, sie hinterher,
bis dahin wars noch nicht schwer.
Sie sitzt dann vorn, der Boß steigt um,
und geht zur Tür hintenherum,
denn vorn bei seinem Elli-Schatz
hat er leider keinen Platz,
auch hinten ist alles vollgeladen,
erhaut die Tür zu -
sie denkt sich nun schnell ab mit Schaden.
Elli gibt Gas und braust schon weg,
doch er steht da im Straßendreck.
Die Elli fängt zu plaudern an,
es kommt keine Antwort von Ihrem Mann,
und weil es hint'so ruhig ist -
denkt sie sich, ja so ein Mist,
er wird doch nicht beleidigt sein,
auf sein braves Ellilein,
und sie fährt voll Wut nach Haus,
bleibt stehn und schreit: so steig jetzt aus.
Doch der Wagen der ist leer, Elli versteht die Welt nicht mehr.
Ihr Mann der ist ja schon zu Hause,
und ißt gemütlich seine Jause,
per AUTOSTOP fuhr er ja heim,
und war früher da als Ellilein.

DAS LETZTE !

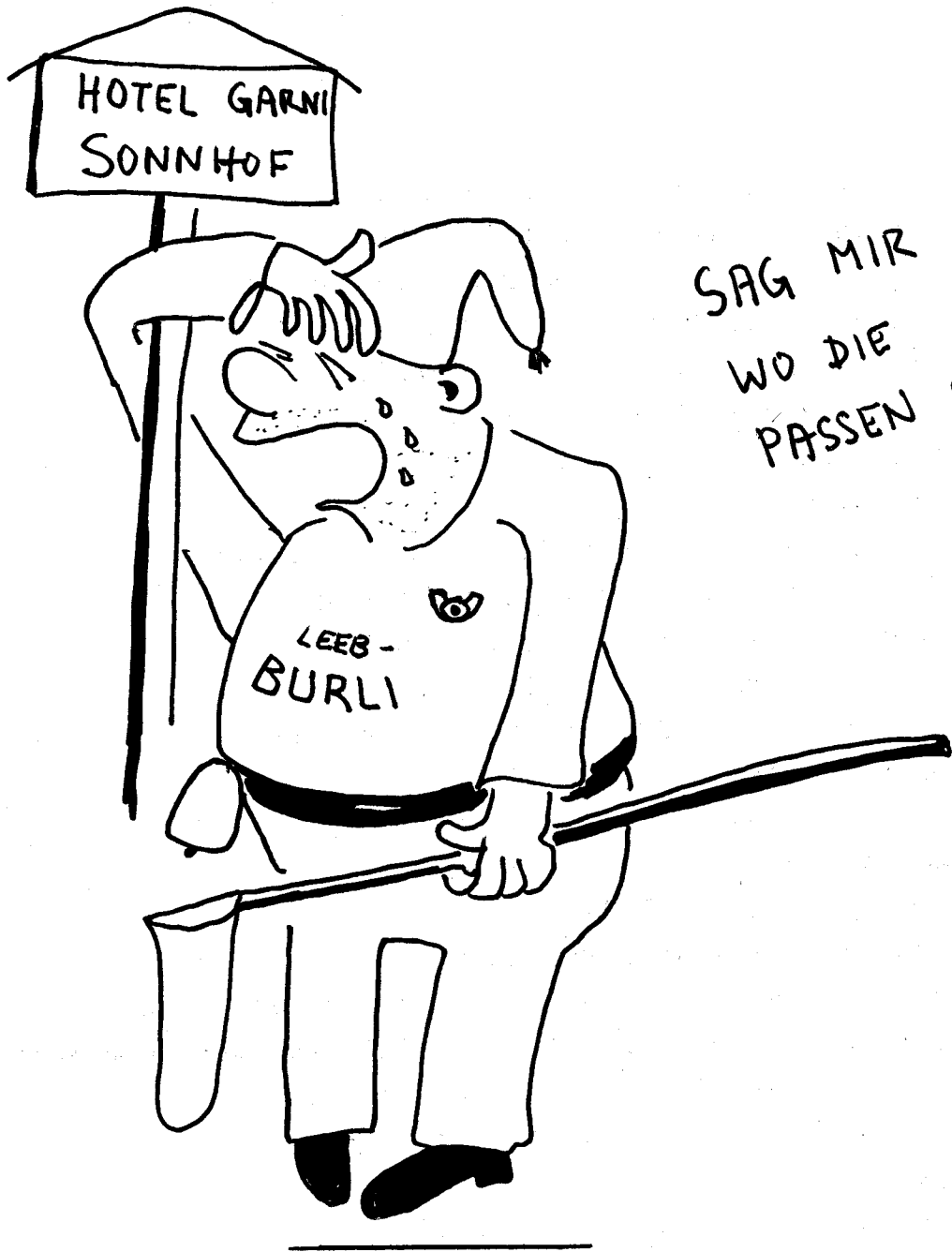


Die Gesellschaft der Salzmühlenknechte sucht ab sofort
geeignete Nachwuchstrinker mit gesunder Leber. Angeborene oder
erworbene Trunksucht kein Hindernis.

Bewerber melden sich ab heute zwischen 10^h und 0:25^h in der
Direktionsecke der Salzmühle. An Stelle eines Lichtbild-
ausweises genügt auch eine 2,8-Promille-Fahne.

Für das Aufnahmekomitee:

gez. AA und KK



Impressum: Die Garde steht gerade!

